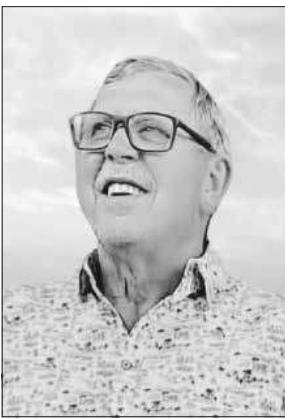


**Nachruf auf Karl Weber**

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von Karl Weber, der uns viel zu früh verlassen hat. Karl war ein Vorbild für viele, bekannt für seine offene und positive Art. Über viele Jahre unterstützte er den SV Dalkingen mit seinem Einsatz und Engagement.

So war Karl unter anderem Trainer der aktiven Mannschaft sowie viele Jahre Jugendtrainer. Zudem war er über Jahre in der Vorstandshaft aktiv und bis vor ein paar Jahren Vorstand des Fördervereins.



Karl war das, was man eine „gute Seele des Vereins“ nennt.

Sein Verlust hinterlässt eine große Lücke. Der Verein verliert ein treues und engagiertes Mitglied.

Wir werden Karl als einen Menschen in Erinnerung behalten, der stets bereit war, seine Zeit und Energie für andere zu investieren. In dieser schweren Zeit sind unsere Gedanken bei seiner Familie und seinen Freunden.

Ruhe in Frieden, Karl.  
Du wirst uns fehlen.

**Schützenverein Buch 1925****Fulminantes Jubiläumsfest**

Bei herrlichem Festwetter feierte der SV Buch am vergangenen Wochenende drei Tage lang ein rauschendes Jubiläumsfest zum 100. Geburtstag.

Den Auftakt am Freitag machte das dritte „Rock am Limes“. Knapp 2000 Rock-Fans waren gekommen, um einen Abend gemeinsam zu feiern. Eröffnet wurde der Abend durch die Ellwanger Band „Die Kunstbanausen“, die das Publikum bereits ordentlich einstimmte. Nach einer kurzen Umbaupause folgte die Heidenheimer Coverband „WANTED live“, die vielen der anwesenden Gäste aus früheren Zeiten noch gut in Erinnerung gewesen sein dürfte und die bestens aufgelegt für super Stimmung im vollen Festzelt sorgte. Gegen 23.00 Uhr war es dann so weit: mit J.B.O. trat endlich der Headliner auf die Bühne und brachte das Zelt vollends zum Beben. Zwei Stunden nonstop spielte die fränkische Fun-Metal-Band und ließ bei ihrer großen Fanschar nach mehreren Zugaben keine Wünsche offen. Den Festbeginn am Samstag konnte keiner in der näheren Umgebung verschlafen. Um 17.00 Uhr traten knapp 100 Böllerkameraden zusammen – organisiert von Wolfgang Brenner-Schmid und Böllerkommandant Jürgen Vaas – um in mehreren Salven lautstark auf das Fest am Schützenhaus aufmerksam zu machen. Musikalisch sorgte später am Abend die Augsburger Band „Gaudi Royal“ (kurzfristig für die aufgelöste Band „Besenkracher“ eingesprungen) für beste Unterhaltung und trug maßgeblich dazu bei, dass die anwesenden Gäste einen ausgelassenen Abend verbringen konnten.

Zum Auftakt am Sonntag sorgte der Musikverein Neuler für beste Festzeltmusik und unterhielt das Publikum gekonnt während des sehr gut besuchten Mittagstisches. Im Anschluss daran begaben sich die meisten Gäste in Richtung Dorfmitte zur Aufstellung des Festumzuges. Über 40 Gruppen mit insgesamt 1000 Teilnehmern waren gekommen: Fußgruppen, Musikvereine, Wagen, Kutschen, Oldtimer... – alles war dabei!

Der stimmungsvolle Höhepunkt am Sonntag war sicher der anschließende Fahnenmarsch ins Festzelt, begleitet von unserer Festkapelle, den Freunden vom Musikverein Dalkingen, welche anschließend mit ihren musikalischen Beiträgen noch für viele tolle Momente sorgten. Abschließender Programm punkt war die

Siegerehrung des großen Jubiläumspreisschießens (knapp 450 Teilnehmer, ehe dann der Abend und somit das ganze Festwochenende langsam seinen Ausklang fand).

Final wollen wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die zum großartigen Gelingen dieses Jubiläumsfestes beigetragen haben:

- bei all unseren vielen Helfern beim Auf- und Abbau
- bei allen Helfern des SV Buch, die über 300 Arbeitsdienste übernommen haben
- bei allen Helfern der Rainauer Vereine, die mit 150 Diensten am Sonntag es ermöglicht haben, dass die eigenen Mitglieder mit auf den Umzug konnten (DJK Schwabsberg/Buch, SV Dalkingen, Liederkranz Schwabsberg, Kegelclub Schwabsberg, Schützenkameradschaft Weiler, Sängergruppe Saverwang, Kirchenchor Schwabsberg, Räumele Buch, Angelsportverein Rainau, Charisma – Der Chor, Cäcilia Dalkingen, VfL Neunheim „Oichgoischdr“)
- bei Franz Wörner für die Hauptorganisation am Sonntag
- bei allen Vereinen und Firmen, die ihre Geräte kostenlos zur Verfügung gestellt haben
- bei Oskar und Johannes Gaab für die Überlassung ihrer Wiesen als Parkfläche
- bei der FFW Rainau für die Unterstützung
- bei der Gemeinde Rainau für die Unterstützung
- bei allen Mitgliedern, die ihre Maschinen und Fuhrwerke für den Transport des vielen Inventars zur Verfügung stellten
- bei allen Partnern und Sponsoren
- bei allen Gästen die gekommen waren, um mit uns gemeinsam ein grandioses Fest zu feiern





Es war ein großartiges Jubiläumsfest, das wir gemeinsam feiern durften und das uns noch sehr lange in bester Erinnerung bleiben wird. Es war in ganz vielen Punkten ein „heiß“!

## Veteranenfreunde Rainau



### Bericht über unsere Ausfahrt am 22.6.2025

Strassenoldies zu Gast bei Fliegeroldies. Unter dem Motto starteten wir zu einer kleinen Rundfahrt übers Härtfeld. Fritz Dittus hat wieder eine herrliche Strecke ausgesucht. Über Hülen, Beuren, Utzmemmingen, Offnethöhlen, Ederheim, Karthäuser Tal, Christgarten, Dunstelklingen, Katzenstein, Neresheim gings zum Ziel, die Flugplatzgaststätte in Elchingen. Nach einem ausgezeichneten Mittagessen führte uns unser Freund Paul Erhardt durch das Flugzeugmuseum am Flugplatz. Als Fluglehrer konnte er viel Interessantes über die ausgestellten Flieger berichten. Nach dem Museumsbesuch ging es zu dem mit Spannung erwarteten Rundflug übers Härtfeld, den unser Mitglied Tobias Brandstetter ermöglicht hat. Es war für alle Passagiere ein herrliches Erlebnis. Zum Abschluss gabs an der Gaststätte noch was Leckeres zum Naschen.



## Segeltaxi – „Familien aufs Boot 2025“

### Gastfamilien zurück von einer beeindruckenden Reise.

Pfingstferien, Kroatien, Segeltaxi. Das ist fast schon Tradition und doch jedes Mal einzigartig. Seit 2014 geht immer in den Pfingstferien eine Gruppe von ca. 30 Gästen auf große Fahrt. In diesem Jahr bestand die Reisegesellschaft aus Familien, bei denen entweder ein Kind oder ein Elternteil viel zu früh verstorben ist. Finanziert wurde die Reise aus den Spenden der Benefizaktion Segeltaxi, betreut und begleitet vom ambulanten Kinder-, Jugend- und Familienhospizdienst Ostalb/Heidenheim der Malteser. Die Inseln in der Kvarner Bucht vor Rijeka sind touristisch jederzeit ein Volltreffer, auch wenn es mal ein wenig windet, wie in diesem Jahr. Die malerischen Hafenstädte wie Rab, Cres, Mali Losinj oder Martinscica sprühen nur so vor mediterranem Charme. Auch die Natur hatte mit ihren strahlenden Badebuchten, der blauen Meereshöhle und dem Farbspiel auf den Hügeln der Inseln endlos viel zu bieten. Als „Luxus für die Augen“ hat es ein Reisegast beschrieben.



Das ganz besondere an dieser Reise waren aber die Gäste. Familien, die einen schweren Verlust zu ertragen haben, die oft eine lange Leidenszeit für die ganze Familie durchstehen mussten. Anfangs noch fremd, aber vereint im gemeinsamen Schicksal, entwickelten sie in kürzester Zeit eine Gemeinschaft, die sich gegenseitig versteht und unterstützt. Was die Segeltaxi-Reise bewirken kann, haben die Familien eindrucksvoll beschrieben:

„Wir als Begleitteam sind unglaublich dankbar, diese einmalige Reise begleiten zu dürfen.“

„Kraft tanken, Auszeit genießen, Seele baumeln lassen.“

„Die Wellen als Sinnbild für den Verlauf des Lebens. Die Wellen beim Segeltaxi direkt zu erleben fühlt sich bedeutsam an.“

„Tolle Gespräche, Akku aufladen, Glück, Zufriedenheit, wertvolle Momente – Balsam für die Seele, Luxus für die Augen.“

„Verständnis, Freude, Gemeinsamkeit.“

„Eine wertvolle und wunderbare Woche.“

„Wenn man vorne an der Spitze des Bootes steht und der Wind bläst, fühlt man sich wie frei.“ „Das Positive überwiegt.“

„Als einzelne Familien sind wir ins Boot gestiegen – als eine Gemeinschaft zurückgekehrt.“

Infos zum Segeltaxi unter [www.segeltaxi.com](http://www.segeltaxi.com)

Spendenkonto bei der KSK Ostalb

IBAN DE18 6145 0050 1000 0907 10